

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Von der H. Tauffe.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

schuld und fehl vergeben
gern: zu dienen mach uns
all bereit, in rechter lieb und
einigkeit.

7. Führe uns Herr! in ver-
suchung nicht; wann uns der
böse geist ansicht zur linken
und zur rechten hand, hilf
uns thun starcken wider-
stand, im glauben fest und
wohl gerüst, und durch des
Heiligen Geistes trost.

8. Von allem übel uns erlöß:
es sind die zeit und tage böß:
erlöß uns von dem ewigen
tod, und tröst uns in der
lehten noth: beschehr uns
auch ein seligs end, nimm
unser seel in deine hand.

9. Amen! das ist, es werde
wahr; stärck unsern glauben
immerdar, auf daß wir ja
nicht zweiffeln dran, was
wir hiemit gebeten han: auf
dein wort in dem nahmen
dein, so sprechen wir das
amen! sein.

Von der H. Tauffe.

193. **C**hrist unser Herr
zum jordan kam,
nach seines Va-
ters willen; von sanct Jo-
hannes die tauffe nahm, sein
werck und amt zu erfüllen:
da wolt er stützen uns ein
bad, zu waschen uns von
sünden, ersäuffen auch den
bittern tod durch sein selb-
blut und wunden; es galt
ein neues leben.

2. So hört und mercket alle
wohl, was Gott selbst heist
die tauffe; und was ein Chri-
ste glauben soll, zu meyden
kezerhauffe: Gott spricht
und will, daß wasser sey,
doch nicht allein schlecht was-
ser; sein heiligs wort ist auch
dabey, mit reichem Geist
ohn massen: Der ist allhie
der täuffer.

3. Solchs hat er uns bewei-
set klar mit bilden und mit
worten: des Vaters stimm
man offenbahr dafelbst am
jordan hörte. Er sprach: diß
ist mein lieber sohn, an dem
ich hab gefallen; den will ich
euch befohlen han, daß ihr
ihn höret alle, und folget
seiner lehre.

4. Auch Gottes Sohn hie
selber steht in seiner zarten
menschheit: Der Heilige
Geist hernieder fährt, in
tauben bild verkleidet; daß
wir nicht sollen zweiffeln
dran, wann wir getauffet
werden, all drey personn
getauffet han, damit bey
uns auf erden zu wohnen
sich ergeben.

5. Sein jünger heist der
Herr Christ: geht hin all
welt zu lehren, daß sie ver-
lohn in sünden ist, sich soll
zur buße kehren. Wer glau-
bet und sich tauffen läßt, soll
dadurch selig werden; ein
neu geborner mensch er
heist, der nicht mehr könne
ster.

sterben, das himmelreich soll erben.

6. Wer nicht glaubt dieser grossen gnad, der bleibt in seinen sünden; und ist verdamm't zum ewigen tod, tief in der höllen-grunde: nichts hilft sein eigen heiligkeit, all sein thun ist verlohren; die erb-sünd machts zur nichtigkeit, darinn er ist gebohren, vermag ihm selbst nicht helfen.

7. Das aug allein das wasser sieht, wie menschen-wasser giesen: Der glaub im geist die krafft versteht, des blutes Jesu Christi; und ist für ihm ein rothe fluth, von Christi blut gefärbet, die allen schaden heilen thut, von Adam her geerbet, auch von uns selbst begangen.

8. Gott Vater der unsichtbar ist, dem Schöpfer aller dinge; sein'm lieben Sohn Herrn Jesu Christ, durch den uns thut gelingen: dem Heiligen Geist wir allermeist lob, ehr und preiß verjähren; wie erslich das von anfang war, auch endlich soll geschehen. Herr laß uns dein heyl sehen.

194. **H**ERR! schaff uns wie die kleine kind, in unschuld neu gebohren; als wir getauft im wasser sind, zu deinem volck erkohren: Daß demnach sich, Herr Christ!

an dich, der sündlich menschen erbe; daß er wohl sterb, und nicht verderb, mit dir ersterb und lebe.

195.) Wel. Christ unser zc. **D**welch ein unvergleichlich's guth gibst du HERR! deinen kindern; das wasser und zugleich dein blut verhehest du den sündern; drey dinge sind, welch allermeist auf erden zeugnis geben, das blut, das wasser und der Geist, die können uns erheben zu deinem freuden-leben.

2. Diß sacrament ist selbst durch dich geheiligt und beschlossen; daß, wie du Herr bist sichtbarlich, mit wasser ganz begossen, im Jordan durch Johannis hand: So soll uns auch rein machen dein heiligs blut, das theure pfand, das lauter himmels-sachen kan würcken in uns schwachen.

3. Du hast uns durch diß sacrament der kirchen einverleibet; also daß man uns Christen nennt, und in dein buch jetzt schreibet: diß wasserbad hat uns im wort auch rein gemacht von sünden; dein guter Geist der woll hinfort die herken recht entzünden, und lieb in ihnen gründen.

4. Wir sind, Herr! in das gnaden-reich durch diesen bund gesetzt; der uns an leib